

**März 2011**

Der Sinn der Fastenzeit bestand früher darin, bei allem Leiden bewusst fröhlich und zuversichtlich zu bleiben und nichts nach außen hin scheinen zu wollen.

Also ein Kampf gegen den Groll, die Hoffnungslosigkeit und Wichtigtuerei. Heute hat es nur noch etwas mit weniger Essen zu tun, da uns der geistige Bezug dazu völlig verloren gegangen ist.

Viele sehen keinen Sinn darin und meinen sogar es sei verlogen nicht zu Grollen.

Als ob wir es sonst auch immer so ehrlich meinen würden ...

Ich finde es nicht gut, dass mit dem allermeisten Schlachtvieh ehrlich umgegangen wird.

Hochachtung hat immer etwas mit Fasten zu tun.